

Teilnahmebedingungen „Große Geschichte(n) im „kleinen“ Cottbus“

Was ist der Geschichtswettbewerb des Historischen Heimatvereins Cottbus?

Der Geschichtswettbewerb des Historischen Heimatvereins Cottbus e.V. „Große Geschichte(n) im „kleinen“ Cottbus“ ist ein Forschungswettbewerb für junge Menschen in Cottbus und der Umgebung, der bei Kindern und Jugendlichen das Interesse für die Geschichte der Stadt Cottbus und der Region wecken soll.

Alle zwei Jahre startet am 1. September ein neuer Wettbewerb.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler, welche die Sekundarstufe I oder II in einer Schule in Cottbus oder dem Landkreis Spree-Neiße besuchen. Schülerinnen und Schüler aller Schularten können sich beteiligen.

Die Themen der Arbeiten orientieren sich an der Geschichte der Stadt Cottbus, ihres Umlandes und den sie prägenden Menschen. Auf die Konkretisierung eines Themas wird bewusst verzichtet, damit die Schülerinnen und Schüler eigene Ideen und Interessenschwerpunkte umsetzen können.

Zum Wettbewerb sind nur Arbeiten zugelassen, für die die erforderlichen Einverständniserklärungen vorliegen. Für Teilnehmende, die jünger als 16 Jahre sind, müssen Erziehungsberechtigte diese abgeben. Ausgenommen von der Teilnahme sind Kinder der Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats sowie Kinder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtmuseums Cottbus, des Wendischen Museums und des Stadtarchivs Cottbus.

Wie nimmt man teil?

Für die Teilnahme am Geschichtswettbewerb ist keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme erfolgt durch Übersendung eines Beitrages bis zum Einsendeschluss am 14. Februar 2021 (23:59 Uhr).

Welche Einverständniserklärungen sind erforderlich?

Der sichere Umgang mit den Daten der Teilnehmenden hat für den Historischen Heimatverein Cottbus e.V. höchste Priorität. Deshalb werden nur personenbezogene Daten erhoben, wenn das Einverständnis der betreffenden Schülerinnen und Schüler oder ihrer Erziehungsberechtigten vorliegt. Die Einverständniserklärung umfasst zwei Elemente: die Zustimmung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten und des Wettbewerbsbeitrags und die Zustimmung zur Veröffentlichung der personenbezogenen Daten und des Wettbewerbsbeitrags.

Ab 16 Jahren können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Einverständniserklärung selbst abgeben, davor müssen Erziehungsberechtigte dies tun. Bei Gruppenarbeiten müssen alle Gruppenmitglieder einzeln (über die jeweiligen Ansprechpartner) die Einverständniserklärungen abgeben.

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung sämtlicher personenbezogener Daten erfolgt nach den Vorschriften der EU – Datenschutzgrundverordnung (Art. 6 der DSGVO).

Welche weiteren Aspekte müssen berücksichtigt werden?

Inhaltliche und wörtliche Übernahmen aus anderen Werken (Bücher, Zeitschriften, Internet etc.) müssen in der Arbeit kenntlich gemacht werden (z. B. durch Fußnoten und/oder im Literatur- und Quellenverzeichnis). Dies gilt für alle Beitragsformate.

Alle verwendeten Quellen sowie alle Institutionen und Personen, die den Wettbewerbsbeitrag unterstützt haben, müssen in einer dem Alter der Teilnehmer angemessenen Zitierweise benannt werden.

Beiträge, die Rechte Dritter verletzen (Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte etc.), können jederzeit vom Geschichtswettbewerb ausgeschlossen werden.

Was kann als Wettbewerbsbeitrag eingereicht werden?

Ein Wettbewerbsbeitrag muss sich an Themen der Stadt- und Regionalgeschichte der Stadt Cottbus orientieren. Er muss in deutscher Sprache verfasst werden.

Folgende Beitragsformate können eingereicht werden:

- Facharbeiten (Sekundarstufe I)
- Seminararbeiten (Sekundarstufe II)

Wo und wann sind Wettbewerbsbeiträge einzureichen?

Die Wettbewerbsbeiträge sind bis zum 14. Februar 2021 (23:59 Uhr) digital an die E-Mailadresse Stadtmuseum@Cottbus.de zu übersenden. Die Textdokumente müssen im PDF-Format eingereicht werden. Größere Dateien können auch über einen Link (WeTransfer) übermittelt werden.

Dem Wettbewerbsbeitrag müssen sowohl die Kenntnisaufnahme der Datenschutzhinweise als auch die Einverständniserklärung vorliegen.

Was gibt es zu gewinnen?

Beim Geschichtswettbewerb des Historischen Heimatvereins Cottbus e.V. gibt es folgende Geldpreise zu gewinnen:

- Die Jury vergibt jeweils drei Preise im Bereich der Sekundarstufe I & II. Dabei umfasst der Erste Preis 150 Euro, der Zweite Preis 100 Euro und der Dritte Preis ein Preisgeld in Höhe von 50 Euro.
- Die Preisträgerinnen und Preisträger werden zu einem Empfang mit offizieller Preisvergabe eingeladen.

Was passiert mit den Wettbewerbsbeiträgen?

Fünf Jurymitglieder begutachten und bewerten die eingereichten Wettbewerbsbeiträge. Grundlage der Bewertung sind die Themenwahl und die Teilnahmebedingungen.

Der Historische Heimatverein Cottbus e.V. behält sich das Recht vor, über die Preisvergabe zu entscheiden, insbesondere bei Rechtsverletzungen, zum Schutze des Wettbewerbs und anderer Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wettbewerbsbeiträge können vom Historischen Heimatverein Cottbus e.V. in unveränderter, bearbeiteter oder umgestalteter Form genutzt werden. Der Historische Heimatverein Cottbus e.V. kann diese auch an Dritte, z. B. Medienvertreter, zur Nutzung weitergeben. Die Teilnehmer übertragen insoweit unentgeltlich das räumliche und zeitlich unbegrenzte Nutzungsrecht an ihren Wettbewerbsbeiträgen auf den Historischen Heimatverein Cottbus e.V.

Der Historische Heimatverein Cottbus e.V. behält es sich vor, die Wettbewerbsbeiträge im Stadtarchiv Cottbus archivieren zu lassen und diese dementsprechend zur Einsicht und weiteren Forschung zu erhalten.

Die sechs prämierten Beiträge werden in einer gemeinsamen Publikation in der Reihe „Cottbuser Blätter“ veröffentlicht.

Wer unterstützt den Geschichtswettbewerb?

Unterstützt wird der Wettbewerb von der Stadt Cottbus sowie der Sparkasse Spree-Neiße und der Lausitzer Rundschau.

Was geschieht mit den Daten der Wettbewerbsteilnehmer?

Im Rahmen des Geschichtswettbewerbs werden personenbezogene Daten der Teilnehmer und ehemaligen Teilnehmer erhoben, verarbeitet und genutzt.

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung sämtlicher personenbezogener Daten erfolgt grundsätzlich nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und auf Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Der Umgang mit den Daten der Teilnehmenden und ehemaligen Teilnehmenden wird in den Allgemeinen Hinweisen zum Datenschutz des Geschichtswettbewerbs detailliert erläutert.

Die Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten der Teilnehmenden und ehemaligen Teilnehmenden kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein Widerruf kann jedoch zum Ausschluss vom Geschichtswettbewerb führen.

Rechtsweg

Die Entscheidung über die Preiswürdigkeit der Einreichungen zum Wettbewerb trifft eine unabhängige Jury. Diese Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 14. Februar 2021 (23:59 Uhr).

Kontakt

Für weitere Fragen zum Geschichtswettbewerb des Historischen Heimatvereins Cottbus e.V. stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städtischen Sammlungen und der Vorstand des Historischen Heimatvereins Cottbus e. V. zur Verfügung.

Stadtmuseum / Stadtarchiv Cottbus

Robert Büschel

Bahnhofstraße 52

03046 Cottbus

Tel: 0355 6122460

E-Mail: stadtmuseum@cottbus.de

(Stand: 25. August 2020)

© Copyright & Weiterverwendung

Diese Teilnahmebedingungen wurden unter Verwendung der Handreichungen bezüglich des Geschichtswettbewerbes des Bundespräsidenten (Körper Stiftung) erstellt. Eine Weiternutzung durch Dritte ist ausdrücklich nur mit Verweis auf die Ursprungsquelle gestattet.